

Das Harmonisierte System 2022

von Rechtsanwalt Dr. jur. Frank Sievert, Hamburg

Das Harmonisierte System 2022 ist die sechste wesentliche Änderung und Modernisierung der HS-Nomenklatur. Das Harmonisierte System ist verantwortlich für die ersten sechs Stellen der Warennummer/Zolltarifnummer. Es findet Anwendung bei mittlerweile 160 Vertragsparteien und insgesamt mehr als 210 Anwenderstaaten. Deshalb galt es auch diesmal eine Regelung zu schaffen, die zu einer möglichst einheitlichen Rechtsanwendung in den Anwendungsstaaten führt und dort, wo dies bis dato nicht der Fall war, durch Neuregelungen im Harmonisierten System 2022 hierfür die Voraussetzungen zu schaffen. Nur durch die regelmäßigen Modernisierungen kann die HS-Nomenklatur mit der technischen Entwicklung und der wirtschaftlichen Entwicklung des Welthandels mithalten.

Die Änderungen durch das Harmonisierte System 2022 haben teilweise Auswirkungen auf die Gültigkeit bestehender vzTA's. Darüber hinaus können die Änderungen Warenlisten in Kontingentsverordnungen und zollrechtlichen Bewilligungen betreffen. Auch bei der Anwendung von Präferenzkalkulationen ist nach der Änderung des Harmonisierten Systems Vorsicht angebracht. Für die Zwecke der Verbote und Beschränkungen (VuB) schafft das Harmonisierte System 2022 neue Unterpositionen.

Damit soll eine bessere Überwachung des Handels mit Abfällen, insbesondere Elektroschrott, und Dual-Use-Waren erreicht werden. So wurde beispielsweise eine neue Unterposition für sogenannte Drohnen, also unbemannte Luftfahrzeuge, geschaffen. Auch wurden auf Veranlassung der UN- Welternährungsorganisation besondere Unterpositionen für essbare Insekten und essbare Pilze sowie Meeresfrüchte geschaffen, um den Handel mit diesen besser überwachen zu können und gefährliche und gefährdete Waren der vorgenannten Art aus dem Verkehr ziehen zu können. Selbes gilt für die Schaffung neuer Positionen für Teakholz, bestimmte tropische Hölzer und klimaerwärmende Treibhausgase (HFCs).

Von den 96 Kapiteln des Harmonisierten Systems wurden 68 Kapitel nicht, oder nur geringfügig geändert.

Der Wortlaut der insgesamt 351 Änderungen durch das neue Harmonisierte System 2022 ist in der Fassung des angenommenen Entwurfes des RZZ vom 28 Juni 2019, auf der Homepage der

Weltzollorganisation (<http://www.wcoomd.org>) veröffentlicht. Er kann also ganz bequem aus dem Internet heruntergeladen werden. Die Änderungen werden dort auf knapp 105 Seiten mit allen Streichungen und neu einzufügenden Positionen, Unterpositionen, den dazugehörigen Texten, Anmerkungen in Englisch und Französisch dargestellt.

Ihr Dr. jur. Frank Sievert
Rechtsanwalt